

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1719

19. Mai 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-427

Am 18^{ten} Mai. 1719.

17

1. Am dem heutigen Himmelfahrt Tage
sehe über den Ex. tapt Mar. 16, 23-30
gepruntigt von Christi Himmelfahrt,
und ist die disposition feierlich ge-
setzt.

2. Nachmittags sehe die relation
von der collocatione Martisbur-
gensi revidiert u. einen beglaubig-
ten gegeben.

3. Ein besuchet worden von der
jungf. Wentz, welche samst-
tag u. mit ihr gebetet.

4. Einige anfragen von
H. Last. Hofstadt von Ehem,
der einen Capucinum conver-
tendum, namentlich fruchtlos,
recommendirte.

5. it: von H. C. v. Görner,
Dorlin.

Am 19^{ten} Mai. 1719.

1. Sehe von 8 bis 9 Collegium
gelesen u. die bisherigen lecti-
ones methodicas absolvirt.

2. von 11 bis 12 sehe die stu-
diosos geführt; it. den von H.
Last. Hofstadtan recomen dirt,
convertendum nebst H. Hofstadt
gelesen.

3. Einige anfragen von H. Dia-
con, von Cönnern, nebst 2 Hflr

nimm für's Verzeih. u. anien für den
Malabaran.

4. Nachmittags feils nomine facultatis uolte Hn. Dr. Anton u. bei den-
selben die novitios studiosos gesandt
weil es bei Hn. Dr. Zerning. zu-
sind worden.

5. Brief vom jüngst Hn. Baron
von Döhlenthal uolte nimm Dr. vom
Hn. v. Linn.

6. it: vom Hn. C. D. V. Constantin
Dachau, Weisab. Gafman Rath,
von Gimmabach, recommendirt den
jungen Soltzgerstet.

7. Der selb. Königer Director
hat sich beunden laßt, H. Kopien
mit H. Casimirus Tochter zu
copuliren, pendent lite vor
dem Consistorio.

Den 20^{ten} Mai. 1719.

1. Es sind Briefe eingelauffen
von meinem Sohn, } Anna.
Hn. D. Buddes }
vom Hn. v. Canstein, Canstein
vom Hn. Fr. Zinzendorf, }
von H. Zinzendorf, }
Linda bei
Lennover.

2. Briefe sind abgeng
an meinem Sohn. Anna.
an H. Zinzendorf. Lennover
an Dr. Natzemar. } Berlin
an H. Baron v. Garne }